[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSSTELLUNGEN-EXPOSITIONS

BASEL. *Kunstmuseum:* Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955; 25. März bis 22. April.
Kunsthalle: Miro; 28. März bis 6. Mai.
Galerie Stürchler: Jean Lurçat; bis 13. März.
Kunsthalle: Japanische Kalligraphie und westliche Zeichen; 18. Februar bis 18. März.

BERN. *Kunstmuseum:* Stiftung u. Sammlung Rupf; bis 2. April.
Anlikerkeller: Peter Siebold, Plastik und Mosaik; 10. bis 28. März.
Galerie Spitteler: Marg. Osswald-Toppi; 8. März bis 4. April.
Galerie Verena Müller: Wilhelm Grimmi; bis 25. März.

GENEVE. *Galerie Motte:* 100 dessins inédits de Bernard Buffet; 9 février au 7 mars.

LA CHAUX-D-FONDS. *Musée des Beaux Arts:* Jean Latour; 10 au 25 mars.

LAUSANNE. *Galerie du Capitole:* Willy Suter; 7 au 20 avril.
Galerie de la Vieille Fontaine: Johan Castberg, Norvège; 25 février au 15 mars.
Galerie Paul Vallotton S.A.: Yersin, gravures récentes; 23 février au 10 mars.

LUZERN. *Kunstmuseum:* Hermann Huber; März/April.

NEUCHATEL. *Musée des Beaux Arts:* Pierre Warmbrodt; 3 au 25 mars.

SCHAFFHAUSEN. *Allerheiligen:* Max von Mühlenen, Hans Seiler, Tonio Ciolina; 11. März bis 22. April.

ST. GALLEN. *Kunstmuseum:* Schweizer Kinder zeichnen; 10. März bis 22. April.

ZÜRICH. *Kunsthaus:* Rembrandt durchleuchtet, Röntgen- und Infrarotaufnahmen der Rembrandt-Bilder des Louvre. — Zürcher Maler der mittleren Generation; 3. März—15. April.
Helmhaus: Holzschnitte Xylon; bis 18. März.
Orell Füssli: Willy Suter; 17. März bis 21. April.
Galerie Neupert: Die Frau in der Kunst; bis 19. März.
Graphische Sammlung ETH: Engl. Aquarelle 1750—1850; bis 17. März.
Kunstsalon Wolfsberg: Nachlaßausstellung Rodolphe Bolliger, 1878—1952; 1.—31. März.

Fonte d'art à cire perdue
Kunst- und Bildguss im Wachsausschmelzverfahren
Fusioni d'arte a cera perca

BROTAL

führend in der Schönheit der Abgüsse,
vorteilhaft in den Preisen

Via al Gas *Mendrisio* Tel. 091 / 4 44 09

WICHTIGE MITTEILUNGEN

1. Die Dispersa-Pasten sind jetzt geruchlos und in Tuben Grösse X erhältlich. Sie sind immer noch 10 bis 80% billiger als Oelfarben vergleichbarer Qualitätskategorie. Dank ihres hohen Gehaltes an Farbstoff sind sie auch preiswert für Wandmalerei.
2. Mit den Dispersa-Blocs malt man wie mit Pastell, aber auf jeden glatten Untergrund. 216 Töne zur Auswahl. Farbkarte zur Ansicht.
3. Diebold's Bienenwachs-Farben sind absolut rein, lichtecht, unverwüstlich, deckend und nie durchwachsend. Man malt auf jeden Untergrund. Grundierung ist unnötig. Dispersa-Wachs (jetzt geruchlos) ist Malmittel und Firnis.

Man verlange Prospekt, Preisliste und Auskunft bei: F. Diebold, Asylstrasse 92, Zürich 32, Tel. (051) 32 01 67, oder Malagnou 16, Genève, Tel. (022) 25 56 45

Von den «Freunden der Bündner Kantonsschule» wird ein freier

WETTBEWERB

eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für einen

Brunnen mit Plastik

im Areal der Bündner Kantonsschule in Chur

Teilnahmeberechtigt sind alle in Graubünden heimatberechtigten Bildhauer ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz, in Graubünden seit Herbst 1954 niedergelassene schweizerische Bildhauer, sowie Bildhauer, welche «Ehemalige» der Bündner Kantonsschule sind.
Die Unterlagen (Wettbewerbsprogramm und Situationsplan) können beim Rektorat der Bündner Kantonsschule in Chur bezogen werden.

Einlieferungstermin: 1. Oktober 1956

Der Präsident
der Jubiläumsspende der Freunde der Bündner Kantonsschule 1804—1954
sig. M. Jaeger, Bankdirektor

Interessenten wird Gelegenheit geboten, Gegenstände von künstlerischem Wert, Holzschnitzereien, Keramik, Malereien, Stickereien, schöne Freizeitarbeit zur

AUSSTELLUNG

und zum Verkauf zu bringen an sehr günstiger Lage am Wallfahrtsort Flüeli-Ranft. — Sich melden bei:

Paul Studer-Zimmermann, Flüeli-Ranft
Tel. (041) 85 19 36

Aquarellblocks
GREEN, SUPERBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und Oelmalerei Atelier- und Feldstaffeleien
Modellierständer Plastilin «Giudice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn *Basel, Hutgasse 19 beim Marktplatz*

KUNSTHANDLUNG

KRIEG

Einrahmungen aller Art

Basel, Petersgraben 31, Telephon 22 33 95
Ausstellungen im 1. Stock

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Karl Peterli, Wil (St. Gallen), Tel. (073) 6 05 37 / Redaktionskomitee: E. F. Burkhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; Ch. Iselin, Riehen; Léon Perrin, La Chaux-de-Fonds / Administration: A. Détraz, Zentral-Sekretär, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Tel. 9 66 66.